

Medieninformation

Im Sinne der Tiere: willhaben.at steht für Aufklärung und seriöse Vermittlung

Bestmögliche Kontrolle und Vermittlung statt Abschiebung ins Tierheim

Wien, am 3. März 2015: Das Kleinanzeigenportal willhaben.at arbeitet seit langer Zeit an einer Fülle von Initiativen, um einen Beitrag zu leisten, dass möglichst viele Haustiere ein verantwortungsvolles, neues Zuhause finden. Dabei stellt willhaben.at umfangreiche personelle Ressourcen und seine einzigartige Media-Reichweite zur Lösung dieser enormen Herausforderung zur Verfügung. Im Zentrum steht das Wohlergehen möglichst vieler Tiere - dank einer seriösen Vermittlung zwischen Züchtern, Tierheimen und privaten Haushalten.

Im Zuge dieses Engagements erschließt willhaben.at umfangreiches Know-how aus allen Bereichen der Gesellschaft, insbesondere von Tierschützern und Fachleuten, die mit dem täglichen Leid von herrenlosen Tieren nur zu gut vertraut sind. willhaben.at spannt dabei einen möglichst breiten Bogen an Partnern und stimmt seine Maßnahmen mit dem Österreichischen Tierschutzverein, dem Wiener Tierschutzverein, dem Wiener Tierschutzhaus, den Tierombudsstellen der Bundesländer, der Tierärztekammer und vielen anderen Organisationen ab. In laufender Koordination und mit Unterstützung sowie Input dieser Experten wurde und wird an effektiven Maßnahmen gegen den illegalen Welpenhandel gearbeitet.

willhaben.at bietet diesen illegitimen Anbietern keinerlei Forum für deren unwürdige Geschäfte, die Tier und Mensch schaden. „Wir überprüfen bei allen Hundewelpen-Anzeigen rigoros, ob es sich um eingetragene Tierschutzvereine, behördlich gemeldete Züchter oder Gewerbetreibende handelt. Bei Privatanbietern stellen wir durch die Ermittlung der Tier-Herkunft mittels Impfpass von Welpen und Muttertier sowie Ausweis des Anbieters die Seriosität des Abgeber-Haushalts sicher“, betont willhaben.at Geschäftsführerin Mag. Sylvia Dellantonio.

Konkret stammen auf dem Kleinanzeigenportal 75 Prozent aller Inserate von Tierschutzorganisationen und rund fünf Prozent von in Österreich gemeldeten Züchtern. Bei der überwältigenden Mehrheit von 90 Prozent der Hunde-Inserate handelt es sich um ältere Hunde und nur zwei Prozent der Welpen-Inserate stammen von Privaten, bei denen durch die erwähnten Kontrollen jede Form des illegalen Welpenhandels ausgeschlossen wird.

Im Schatten der öffentlichen Debatte erhält ein wesentlicher Aspekt des Themas zu wenig Gewicht: Fast drei Viertel aller privaten Hunde-Inserate entstehen aus der Not von Familien oder einzelnen Personen, die aufgrund von einschneidenden, persönlichen Veränderungen schweren Herzens ein neues Zuhause für ihr liebgewonnenes Tier suchen. Ob auftretende Allergien, Trennungen, der Umzug in eine Wohnung, oder schlicht die fehlende Zeit, sich angemessen um sein Haustier zu kümmern, ist Triebfeder hinter diesen Angeboten.

Laut mehreren zweitinstanzlichen Entscheidungen ist es zudem - bei Reduktion auf die nüchterne Gesetzeslage - für Privatpersonen legal, Tierinserate auf Online-Plattformen wie willhaben.at zu veröffentlichen und somit ein Ausweg aus der drohenden Einbahnstraße Tierheim gegeben. Dieser Mosaikstein ist wichtig, kämpfen doch viele dieser engagierten Tierschutz-Institutionen mit enormen Auslastungsproblemen.

willhaben.at informiert daher täglich unermüdlich tausende Website-Besucher und rät zum Wohle der Tiere und aller Haushalte – in den Anzeigen gut ersichtlich – zur Beherzigung folgender Punkte:

1. Übergabe des Tieres muss beim Anbieter Zuhause durchgeführt werden
2. Muttertier und Aufzugsort begutachten
3. Kein Tier aus einem Impuls wie z.B. Mitleid kaufen
4. Achtung bei besonders günstigen Angeboten
5. Bevorzugen Sie Tiere aus Tierheimen

Weitere Informationen zum sicheren Welpenkauf finden sich unter
<http://www.willhaben.at/iad/sicherheitshinweise/welpenkauf>

Pressekontakt:

Andreas Pucher,

PR Manager / willhaben.at

Tel.: 0699/1303 1518

Email: andreas.pucher@willhaben.at